

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



LX 350 / LX 350 AFA Silikonharz-Fassadenfarbe



Hochdeckende spannungsarme Silikonharz-Fassadenfarbe mit besonders geringer Verschmutzungsneigung. Einsetzbar auf vielen Untergründen, auch auf intakten WDVS. Insbesondere für die Renovierung. Optional mit algizider/fungizider Ausrüstung (LX 350 AFA). Für außen.

Technische Information

Bindemittelbasis:	Silikonharze/Siloxane und Acrylat-Copolymere
Spez. Gewicht:	ca. 1,60 bis 1,65 kg/ltr.
Schlagregenbeanspruchungsgruppe:	III, starke Schlagregenbeanspruchung nach DIN 4108
Wetterbeständigkeit:	Nach VOB Teil C, DIN 18363
Glanz*:	Matt G ₃
Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert)*:	$W_{24} < 0,1 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$ (niedrig) W_3
Farbton:	weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion
Farbtonbeständigkeit:	Klasse B, Gruppe 1 nach BFS Merkblatt Nr. 26
Trocknungszeiten**:	Überstreichbar nach ca. 8 Std. Regenfest nach ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C (Luft, Material und Untergrund)
Verbrauch:	ca. 150 – 200ml/m ² pro Anstrich
Lagerung:	Trocken, kühl, frostfrei, und sachgerecht
Lieferform:	15-l-Eimer
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)*:	< 0,14 m (hoch) V_1

* Kenndaten nach DIN EN 1062

** bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

EIGENSCHAFTEN:

- wetterbeständig
- sehr hohe Haftfähigkeit
- hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit
- sehr hohe Verseifungsbeständigkeit
- leicht verarbeitbar
- spannungsarm
- rissfüllend bis max. 0,2 mm
- besonders geringe Verschmutzungsneigung
- sehr hohes Deckvermögen
- hydrophob eingestellt
- weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion
- LX 350 **ohne** algizide/fungizide Ausrüstung / LX 350 AFA **mit** algizid/fungizider Ausrüstung für erhöhten Schutz gegen Algen- und Pilzbefall

ANWENDUNG:

- als Renovierungsanstrich (Fassadenanstrich) auf alten Putz- Untergründen
- auf mineralischen Untergründen (z.B. Plc, PII, PIII) wie Fassadenputzen, Kratzputzen, Kalksandstein-Mauerwerk, Beton u.ä.
- auf intakten Wärmedämm-Verbundsystemen einsetzbar
- einsetzbar bei nasskalter Witterung von +1 °C bis +18 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 95 %
- im Denkmalschutz, wo hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit bei sicherem Wetterschutz in Verbindung mit geringer Verschmutzungsneigung gefordert wird
- geeignet für die Anwendung im Sockelbereich

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Bindemittel: Silikonharze / Siloxane und Acrylat-Copolymere
- starke Schlagregenbeanspruchung nach DIN 4108
- Wetterbeständigkeit nach DIN 18363
- Farbtöne gemäß quick-mix Farb- Kollektion

UNTERGRUND:

Der Untergrund muss saugfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB Teil C DIN 18363 zu beachten. Nicht tragfähige Untergründe restlos entfernen.

Neue mineralische Putze sind nach ausreichender Standzeit, i.d.R. nach 2 Wochen beschichtbar. Ungünstige Wetterbedingungen, wie z.B. längere Regenschauer verlängern die Standzeiten. Bei Beschichtungen mit mittleren und dunklen Farbtönen ist eine zusätzliche Grundbeschichtung mit quick-mix Hybrid-Putzgrundierung pigmentiert HPGp vorzunehmen.

Leicht kreidende, fest haftende Alt-Anstriche mit quick-mix Acrylat Tiefgrund ATG grundieren. Sehr stark kreidende Alt-Anstriche vorher gründlich abwaschen. Bei mineralischen Alt-Untergründen empfehlen wir quick-mix Mineralischer Tiefgrund MTG.

Intakte WDVS-Oberflächen mit organischen oder anorganischen Putzen mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60 °C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Standzeit einhalten. Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall, durch Nassstrahlen gründlich reinigen. Anschließend befallene Flächen mit Algen- und Pilz- Ex Sanierlösung APE-SL einstreichen und min. 6 Stunden trocknen lassen.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

VERARBEITUNG:

Mit Pinsel, Farbrolle

Egalisierungsanstrich: je nach gefordertem Füllvermögen unverdünnt oder mit maximal 8 % Wasser verdünnen.

1. Voranstrich: je nach Saugvermögen des Untergrundes LX 350/LX 350 AFA mit maximal 3 - 8 % Wasser verdünnen.

2. Schlussanstrich: je nach gefordertem Füllvermögen unverdünnt oder mit maximal 3 % Wasser verdünnen. Mit Pinsel oder Farbrolle satt und gleichmäßig auftragen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Während der Verarbeitung und gesamten Trocknungszeit, darf die Temperatur der Luft, des Materials und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken und muss dazu 3K über der Taupunkttemperatur bleiben.

TROCKNUNGSZEIT:

Bei 20 °C Lufttemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 8 Stunden und regenfest nach ca. 24 Stunden. Hohe relative Luftfeuchtigkeit und / oder niedrige Temperatur verzögern die Trocknung.

VERBRAUCH:

Ca. 150-200 ml/m² pro Anstrich auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel reinigen.

FARBTON & PIGMENTIERUNG:

Erhältlich in weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb- Kollektion. Maschinell über das quick-mix Farbmischsystem abtönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen der technischen Kennwerte möglich.

FARBTONBESTÄNDIGKEIT NACH BFS-MERKBLATT NR. 26:

Bindemittelklasse: B
Pigmentgruppe: 1

EINSATZ AUF LOBATHERM WDV-SYSTEMEN:

Besonders geeignet auf LOBATHERM WDV-Systemen. Für LOBATHERM WDV-Systeme gilt abhängig vom Oberputz ein Hellbezugswert ≥ 30 bzw. ≥ 20 . Geringere Hellbezugswerte werden auf Anfrage objektbezogen von quick-mix beurteilt. Weitere Informationen können Sie der technischen Information „Farbgestaltung auf LOBATHERM WDV-Systemen“ entnehmen.

AFA ALGIZIDE / FUNGIZIDE AUSTRÜSTUNG FÜR FARBEN:

Die mit „AFA“ gekennzeichneten Produkte sind werkseitig mit einem zusätzlichen Wirkstoff zur algen- und pilzhemmenden Einstellung von Farben ausgerüstet. AFA ist als optionale Zugabe für die LX 350 erhältlich. Der Zusatz erfolgt nur bei ausdrücklicher Bestellung, andernfalls wird LX 350 ohne algen- und pilzhemmende Einstellung ausgeliefert. Zur vorbeugenden sowie verzögernden Wirkung die Farbe als Fassadenanstrich immer zweischichtig auftragen. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen und Pilzbefall aufgrund objekt- und witterungsspezifischer Gegebenheiten nicht gewährleistet werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 5.3.1, Mikroorganismen). Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

LAGERUNG:

Trocken, kühl, frostfrei und sachgerecht. Anbruchgebinde gut verschließen und zeitnah aufbrauchen.

LIEFERFORM:

15-l-Eimer

GEFAHRENHINWEISE UND KENNZEICHNUNG:

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/ EG: -
VbF: - GGVS/ADR: -
Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)

Produktcode: M-DF 02

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Enthält Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon als Topfkonservierer. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter +49 551 19240.
Flüssige Materialreste dürfen nicht in den Boden oder Oberflächengewässer gelangen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen.

ENTSORGUNG:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. AVV-Abfallschlüssel 080112. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

HINWEIS:

Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel oder drohendem Frost verarbeiten. Auch nicht auf waagerechten Flächen mit längerer Wasserbelastung. Nicht zu behandelnde Flächen abdecken.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren (Hilfsstoffe) entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer / Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.





Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juli 2015

LX 350 / LX 350 AFA Silikonharz-Fassadenfarbe



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@quick-mix.de

Notfallnummer: +49 551 19 240